

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 35

Artikel: Uri
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-252380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Geldbeutel der Wohlthätigkeit der Eidgenossen angeklöpft. Sogar der Gesamt-Grütliverein sollte ein Schärlein entrichten; ein Antrag auf eine Gabe aus der Centralkasse wurde indeß von der Generalversammlung verworfen. Bei dieser Gelegenheit wurde namentlich auf den geringen Dank hingewiesen, den die Vereiner bei den Stansstader-Vorstehern ernten würden. Und wir glauben, die Befürchtungen seien, was auch der Kaplan Ackermann von Stansstad in einer Zuschrift dagegen einwenden möge, nicht so ganz unrichtig. Nichtsdestoweniger sind die Grütlivereiner edel genug, die Stansstader Gemeinde, die ganz gut ein Schulhaus aus eigenen Mitteln bauen könnte, mit andern freiwilligen Gaben, die nicht der Centralkasse entnommen sind, zu beschenken.

Schwyz. (Korresp.) In der Theodosianischen Lehrschwesternanstalt zu Ingenbohl befinden sich gegenwärtig wohl 50 Frauenspersonen, größtentheils aus dem Schwabenlande. Man sieht, der Plan, allen größern Gemeinden eine Lehrschwester zur Lehrerin zu geben, geht der Verwirklichung entgegen.

Uri. (Korresp.) In Altorf halten bekanntlich Lehrbrüder Schule. Seit einiger Zeit bemerkt man hier auffallend viele fremde Geistliche, die wahrscheinlich dem Orden angehören oder mit ihm in Verbindung stehen.

St. Gallen. Lehrerbefoldung. Sonntags, den 8. d., hat die Schulgenossenschaft Bundt, bei Wattwyl, auf den einstimmigen Antrag des Schulrathes mit Einmuth die Befoldung des Lehrers von 800 auf 1000 Fr. erhöht, Holzgeld und Benutzung des beiliegenden Grundstücks nicht inbegriffen.

— Am vorletzten Sonntag hat die Schulgenossenschaft Niederuzwyl ihrem Lehrer den Gehalt um ein Schönes verbessert. Im ganzen Bezirk Untertoggenburg sind kaum mehr zwei bis drei Schulen mit nur dem gesetzlichen Minimum der Lehrerbefoldung vorhanden.

— Dem Kantonschulrath ist zur Verwendung für das Lehrerseminar von einem edlen Wohlthäter hiesigen Kantons ein ansehnliches Geschenk von über 1000 Fr. zugegangen.



Nachruf.

Verzeiht es mir, werthe Kollegen, wenn ich meinem am 16. August in der Aare verunglückten, durch die Bande der Verwandtschaft, der Liebe und Freundschaft seit mehr als 20 Jahren mit mir verbundenen Freunde, Herrn